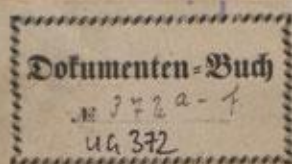
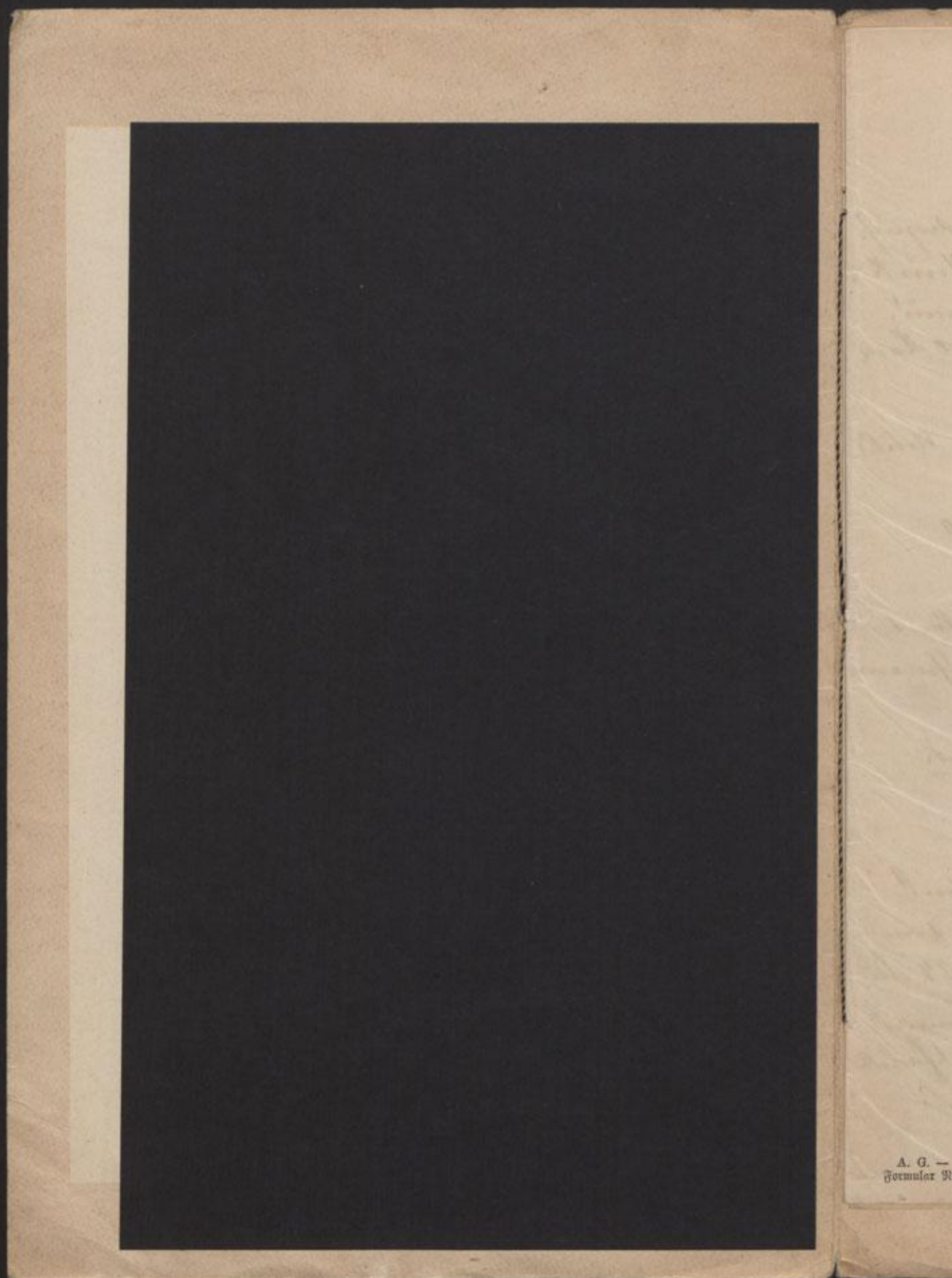


7185

Hypothekengrief
über ein auf dem Bornheim-
schen Grundstück liegendes
Darlehen. 1904-40.





A. G. —
Formular 98



Kaufman
Preussischer Hypothekenbrief

über
die in dem Grundbuche von *Frankfurt a. M.* - *Markt -*
Band *X.* 32 Blatt Nr. *475* III Abteilung III Nr. *14*
eingetragenen *5000* Mark = *1250* goldmark

Inhalt der Eintragung:

Nr. 14: 5000 Mark - *Einpfand* Mark
Inhalts, bezuglich zu *der* *den* *den*
der *zufolge* in *der* *zufolge* *den*
am 15. November 1904 ab, *zufolge*
auf *den* *den* *den*
für *den* *den* *den*
in *den* *den* *den*
In *den* *den* *den*
am 15. November
1904 *den* *den*
eingetragen am 6. September 1904.
der

11
Belastetes Grundstück:
Lsg im Titelblatt unter Nr. 1. bezugf.
nach, im Frankfurt a/Ober-Grundb.
Straßen 22 - belagerte Grundgrund.
Stück mit Hofraum mit 2100 Mark
Gebäudegrundstückungsbetrag;

Grundstücksmittelwerte Abteil.
2586,

Gebäudegrundwerte Nr. 169

Signaturen:

Der vereidigte Kriessensfabrikant,
Bertram Simon geb. Hoffmann
in Frankfurt a/Ober.

Morgens und des Nachmittags

Signaturen:

Abteilung:

Nr. 2: Der Kriessensfabrikant Julius
Bertram hat im Testament vom
29. September 1896, gültigst 24. Okt.
1897 sein hinterlassenes
Margarete, Gust. Georg und Charlotte

zu

zu Kaufmann hiesigen.
 Sir Koverbin, Sir Nikola Bertram, für,
 ein geborener Hoffmann ist von den
 Befreiungen der Hofjungen
 befreit.
 - im Range Hofjunge -
 Abteilung III
 hiesig.

Frankfurt/Oder, den 6. September 1904.
 Königlich Preussische Abteil. 3.
 vom dem Anseher.

Verstehende Hypothek von 5000.-Mark ist aufgewertet auf
 1250.-GM.- Eintausendzweihundertfünzig Goldmark -
 gemäß dem Aufwertungsgesetz vom 16. Juli 1925.
 Dies ist im Grundbuche eingetragen.

Frankfurt/Oder, den 6. März 1931.
 Das Amtsgericht.

facto *Ulrich*

53, 10

PA.

Prozess,
 für die,
 und,
 100 Mark

in Abteil.

19

Kauf,
 Hoffmann

und

hiesig
 am
 24. Okt.
 hiesig,
 Charlotte
 und

Neupfand Hypothek von 1250,- Goldmark
ist abgetreten mit dem Zinsen seit dem 4.
September 1934 an die Hypothekengemeinschaft Frank-
furt (Oder).

Die Abtretung ist im Grundbuche eingetragen.

Frankfurt (Oder), den 10. September 1934.

Der Amtsgericht.

W. M. M. M.

Das Blatt Nr. 1188 ist an die Stelle des wegen Un-
übersichtlichkeit geschlossenen Blattes Nr. 475 getreten.
Im Grundbuche eingetragen am 7. Februar 1940.

Frankfurt/Oder, den 19. März 1940.

Das Amtsgericht.

W. M. M. M.

Goldmarkt
 am 4.
 in Frankfurt
 abgegangen.
 des 1834.

n -
 ten.

53, 10

- PA.

53, 10

- PA.

Bei allen Eingaben
nachstehende Geschäfts-
nummer anzugeben

Geschäftsnummer

Nr. 47.
1.

En
in Frau? M.
Fedor M.
irkholy
fu

G. 8.
"Nr. 47. Wegen
eine dingliche

refelthun tri andergint.

Frankfurt a. Oder den 6. September 1871

Herrn Dr. Kuntze
Frankfurt a. Oder

Herrn Dr. Kuntze

Sehr geehrter Herr Dr. Kuntze,
ich habe die Ehre, Ihnen hiermit
zu danken für die mir
überlassenen Proben
von *Aspergillus* und
zu hoffen, dass die
Untersuchung derselben
zu interessanten
Resultaten führen wird.
Mit freundlichen Grüßen
bleibe ich,
Herrn Dr. Kuntze,
hochachtungsvoll,
Ihr ergebener
Diener
Dr. Kuntze

11

5 9

7
pels.

men
iefer

ohne

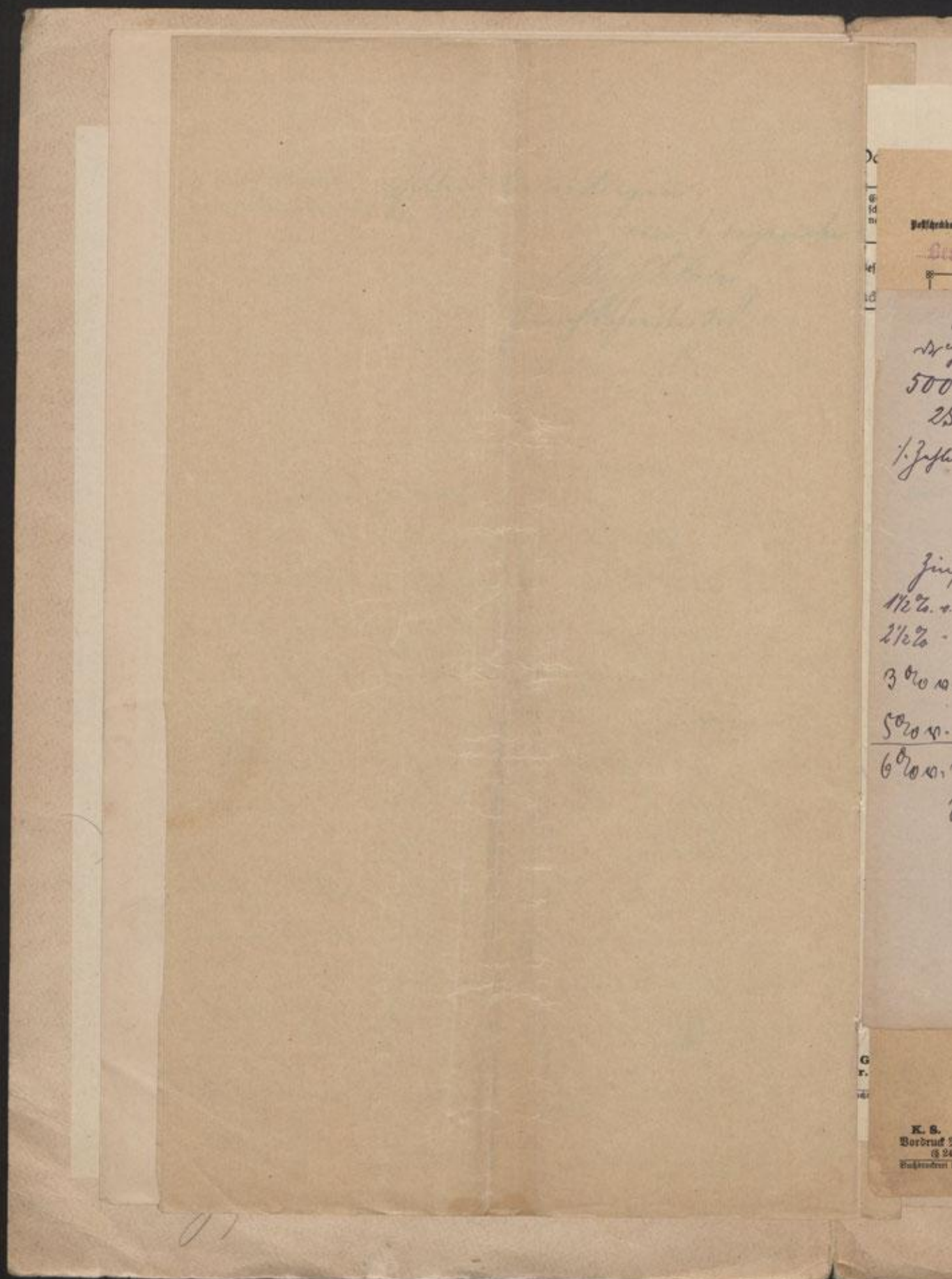
1 —
nde
Be-

der
affe

ant

13, 10

- PA.



De
e
id
m
ef
id

Belleville

21

1

1

1/2

500

25

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

1/2

Frankfurt a. O.
Richtstraße 32.

Gerihtskasse
 Kassenkonto (Mit des Kassenhauers und Nr.)

Berlin Nr. 11314

Es wird gebeten, bei Sendungen durch Postanweisung oder mittels Zahlungsarte auf der Vorderseite des Abschnitts folgendes Kassenzeichen:

19663

zur richtigen Vereinnahmung unbedingt anzugeben.

*An Herrn
 Herrn Wenzel
 aus Wieder
Frankfurt (Oder)
 Hofmstr. 30*

Frankfurt , Tag des Poststempels.

Sie werden ersucht, die nachstehend berechnete Kostenschuld von zusammen *RM 5,08* binnen einer Woche — 7 Tagen — nach dem Empfang dieser Rechnung an die Gerichtskasse hier

Stadte , Erdgeschoss, Zimmer Nr. 14.

mit Angabe des nebenstehenden Kassenzeichens

zu zahlen, oder mit Angabe dieses Zeichens portofrei einzusenden; andernfalls muß ohne weitere Mahnung die Beitreibung im Zwangsverfahren erfolgen.

Zahlstunden: nur von 9 bis 3 Uhr.

Diese Kostenschuld darf nicht in Kostenmarken entrichtet werden.

Die Zahlung kann auch an den überbringenden — Ober — Gerichts — Kassen — vollzieher gegen Vorzeigung der Abholungsliste und gegen eine von ihm auszufüllende Quittung gütlich geleistet werden. Durch die Zahlung wird die Erinnerung oder Beschwerde gegen den Kostenanfall nicht ausgeschlossen.

Erinnerung oder Beschwerde gegen den Kostenanfall entbinden nicht von der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung des angeforderten Betrags. Die Gerichtskasse kann auf besonderen Antrag Ausnahmen zulassen.

Justiz — oder — rentmeister — Rentant

Kostenrechnung

in der Sache

Geschäftsnummer: *Arch 10. 475/23*

Dau- fende Nr.	Gegenstand des Kostenansatzes	Wert des Gegen- standes RM	Es sind zu erheben: RM Pf.	Bemerkungen
1	2	3	4	5
<i>1.</i>	<i>Spesen für Einbringung der Vor- sprache</i>	<i>12,50</i>	<i>5,-</i>	
<i>2.</i>	<i>Porto</i>		<i>4,08</i>	
	<i>Herr Kerst. 22</i>	Summe	<i>5,08</i>	<i>Rm.</i>

Vorstehende
 sind heute eingezahlt worden.

den

25. 3. 06.
 Gerichtskasse

Justiz — oder — rentmeister — Rentant
 Einsammelbuch Nr.

Kontrollleur
 Gegenbuch Nr.

K. S.
 Vordruck Nr. 41 a. Reinschrift der Kostenrechnung. — Abholung. —
 (§ 24^a der Kostenordnung.)
 Verlagshaus Reichelt & Co. K.G., Berlin 40 00

Das Amtsge

Es wird gebeten
schriftlichen Ent
nachstehende Besch
anzugebe

Leichschöffnummer:

adt

Frau
Elise

G. S.
r. 35. Allgemeine
in Grundbuch
sichernden Rechte

St. Th.
Bücher, I
Schdruck

Das Amtsgericht.

Frankfurt/Oder den 13. März 1931.

Fernruf: 2861.

Es wird gebeten, bei allen
schriftlichen Mitträgen die
nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

Stadt Bd. 10 Bl. Nr. 475/zu 23

Auf dem Grundbuchblatt Nr. 8 in Frankfurt/Oder
belegenen, des Kaufmann Johannes Bertram in Frankfurt/Oder

gehörenden, im Grundbuche von Frankfurt/Oder
Stadt Band 10 Blatt Nr. 475

eingetragenen Grundstück 8

ist folgendes eingetragen worden:

III. Abteilung, Spalte 5-7

Nr. 14: 5000.-Mark, jetzt 1250.-GM.

Aufgewertet gemäß dem Aufwertungsgesetz vom 16. Juli
1925 auf 1250.- Eintausendzweihundertfünzig Goldmark.
Eingetragen am 6. März 1931.

Nr. 14: 1250.-GM.

Im Wege des Erbanges ungeschrieben auf die verwitwete
Frau Elise Wenzel geb. Wieder in Frankfurt/Oder. Eingetragen
am 6. März 1931.

Frau
Elise Wenzel
geb. Wieder

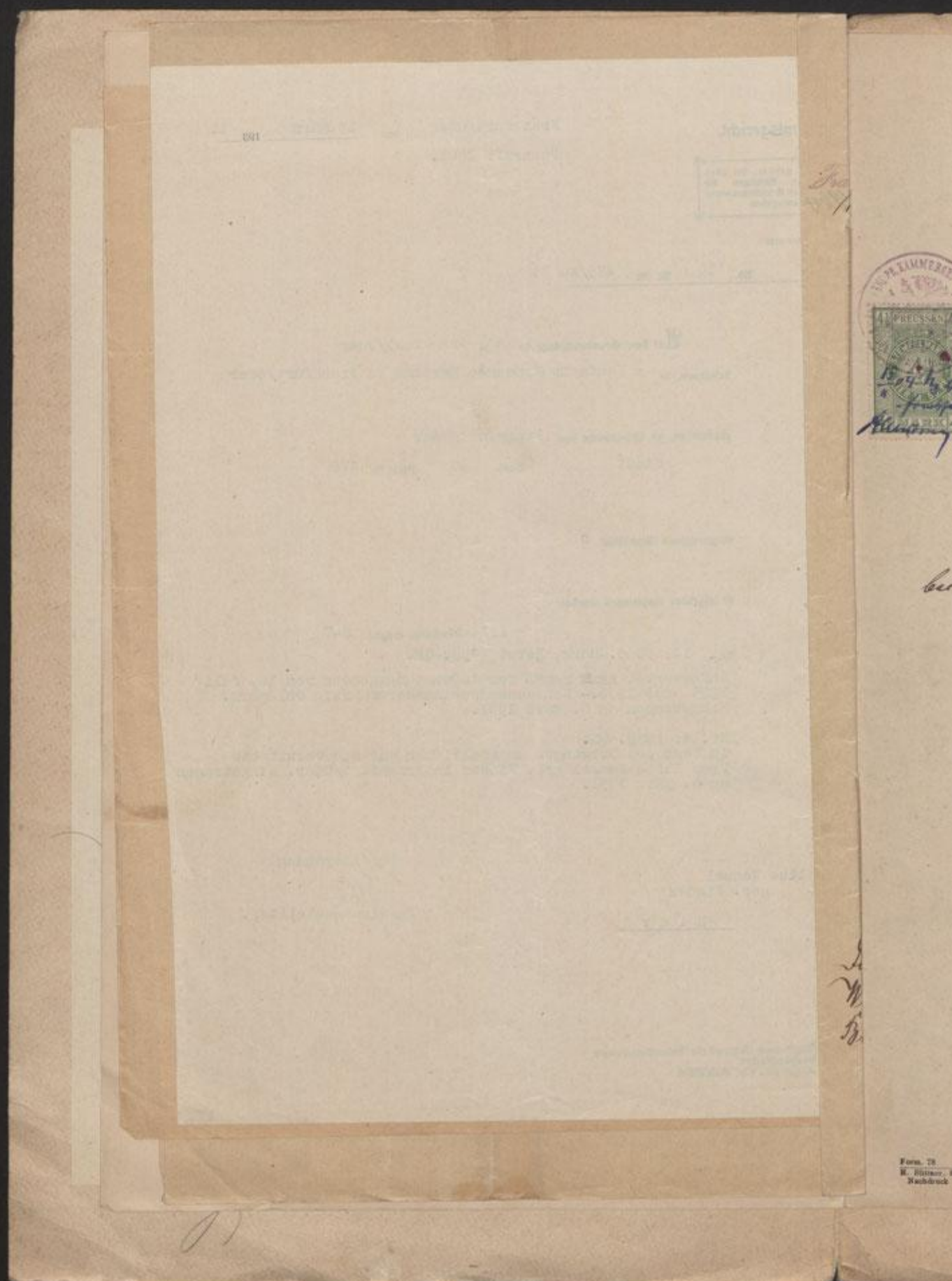
H i e r

Aufordnung

Justizangestellter.

G. S.
r. 35. Allgemeiner Vordruck für Bekanntmachungen
in Grundbuchsachen.
Verordneter Verleger: K. G. K. Berlin S. 83 04

nr. 19
Hilmer, Berlin G., Grundbuchsachen. 1.
Nachdruck verboten.



Aug. 22. 1891
Chiff

Schuldurkunde und Bestellung einer Hypothek
mit Hypothekenbrief.



Die Frau Witwe *Pieder, Marie*
geb. Birkholz geb. Traubert, Poppen 50
hat mir den Betrag von *5000 Mk.* — Pf. in Worten *Fünf-*
tausend Mark

123,10

baar dargeliehen. *Ich* verpflichte mich diese Summe
beide Theile gegenseitig nach vorheriger monatlicher Kündigung an dem jedesmaligen Aufenthaltsorte
des Gläubigers oder des seinen Rechtsnachfolger zurückzuzahlen, bis dahin aber
mit *nur* vom Hundert jährlich, in *nur* jährigen Terminen vom
15. November 1891 zu verzinsen.

T. - PA.

Kündigt der Gläubiger dem Leihen,
kann die Hypothek ohne den Hypo-
thekenbrief dabei noch zu lagern,
so ist der Leihnehmer verpflichtet da,
nächst auf diesem Grunde die
Kündigung zurück zu zahlen.

Bei Rückkauf - d. h. binnen einem
Jahr nach Vollendung des Zins-
zahlens ist beiden Theilen das Recht
zur Kündigung auf fünf Jahre
versetzt.

Für

Form. 18
H. Bittner, Berlin C., Gräfenbergstr. 1.
Nachdruck verboten.

Für diese Forderung nebst Zinsen bestelle ich
de Gläubiger in Hypothek mit dem unser gehörigen im Grundbuche des
Königlichen Amtsgerichts zu Frankfurt a. M.
von Frankfurt a. M. Band X
Blatt 475 verzeichneten zu Frankfurt a. M.
belegenen

Grundstück, bewillige und besetze die Eintragung dieser Hypothek zu
I. Hill in das Grundbuch und die Aushändigung des zu bildenden Hypothekenbriefes an die
Gläubiger in auf meine Person.
Frankfurt a. M. den 15. November 1904
Emma Bertram geb. Hoffmann

Die vorstehende Unterschrift der verehrten Frau
Liebigten Fabrikant Emma Bertram
geb. Hoffmann zu Frankfurt a. M. Friedberg
wird hiernit beglaubigt.

Frankfurt a. M. den 15. November 1904

Not-Reg. No. 481 Jahr 1904 Notar

Kostenberechnung.

Der Werth des Gegenstandes beträgt 5000
1. Gebühren nach § 5 der Ge-
bührenordnung und §§ 33, 34
des Gerichtskostengesetzes vom
25. Juni 1895
6. October 1899 11.00
2. Schreibgebühren (§ 29 d. Geb-
Ord.) 30
3. Stempel 4.50
4. 15.80

Notar

Notar im Bezirk des Königlichen
gerichts zu

ne des

X

egenen

potluck zu

1-ii

ber 140

u

am

1-1000

Hofar.

23, 10

1-PA.

~~22~~

~~23~~

24

XXX

~~25~~

26

~~25~~
~~25~~

24

Freispan der Königs. Landescommunität

Freispan	10 242	400,-
1/2	10 573	500,-
1/2	20 957	100,-
1/2	30 975	100,-
1/2	40 987	20,-
1/2	20 798	20,-
1/2	45 639	20,-
1/2	45 640	20,-

~~888~~
~~225~~

1 & 1/2 Mispel von der Fe

Freispan & Alexander (1225, 10 + 350,-) 1623, 10

628

Pyroclappentief Nr 56 00 20

- Mure links Droy.

350,- Pl.

